



*Rund zehn Millionen Euro werden in Mittersill für Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich sein. Nun wurde das erste Teilstück im Ortsteil Rettenbach mit einem Spatenstich (Landesrat Sepp Eisl, li., und Bürgermeister Wolfgang Viertler, mitte) in Angriff genommen. Das Hochwasser hat im Vorjahr in Mittersill einen Schaden von rund 50 Millionen Euro verursacht.*

## Hochwasserschutz ist Schicksalsprojekt

Bürgermeister Viertler: Hochwasserschutzmaßnahmen sind Existenzsicherungsmaßnahmen

**Zehn Millionen Euro wird der Hochwasserschutz in Mittersill insgesamt kosten. Der erste Bauabschnitt wird rund eine Million Euro kosten und wurde nun in Angriff genommen.**

**MITTERSILL.** Auf einer Länge von rund zwei Kilometern wird bis Juni 2006 die Salzach zwischen Hollersbach-Mündung und Rettenbachbrücke um bis zu 20 Meter verbreitert. Flache Uferdämme werden errichtet und die Bahntrasse verlegt. Bereits im Herbst des letzten Jahres wurde mit der Behebung der Hochwasserschäden an der oberen Salzach begonnen. Gleichzeitig laufen Uferschutzsanierungsmaßnahmen im Ortsbereich von Mittersill. Dort werden die Dämme mangels Platz für Aufweitung mit Natursteinmauern erhöht. Größere Salzachaufweitungen in Bramberg-Mühlbach, Bramberg-Weihof, Wald und Mittersill-Rettenbach stehen unmittelbar vor Baubeginn, betonte Landesrat Sepp Eisl (ÖVP).

### Vier große Hochwasser in 100 Jahren

Mittersill wurde bereits in den Jahren 1903, 1931 und 1966 durch große Hochwasser überflutet. Die Hochwasserschutzmaßnahmen seien Maßnahmen

zur Existenzsicherung der Mittersiller Bevölkerung, betonte Bürgermeister Wolfgang Viertler beim Spatenstich. Dieses „Schicksalsprojekt“ sei für Mittersill die einzige geeignete Möglichkeit, den Ort zu sichern.